



PRÜFUNG DEUTSCH

**MAI
2009**

Name

LAAS

SPRACHKENNTNISBEWERTUNGSSYSTEM

STUFE B1

Zertifikat anerkannt durch ICC

Hinweise:

- Schreibe bitte auf dieser Seite oben deinen Namen.
- Schlage bitte auf die nächste Seite bis zum Prüfungsbeginn nicht auf.
- Reihenfolge der Prüfung

Teil A Hörverstehen

Teil B Leseverstehen -Struktur und
Wortschatz

Teil C Schriftlicher Ausdruck

- Du hast **120 Minuten** (2 Stunden) Zeit.

A HÖRVERSTEHEN (25 Punkte) Zeit: ca. 20 Minuten

Nach dem Hören hast du 3 Minuten Zeit, um die Antworten auf dem Antwortbogen zu markieren. Benutze einen Bleistift (2H oder HB).

- Schreibe zuerst die Antworten auf diesen Testseiten und dann auf dem Antwortbogen A.
- Beantworte alle Fragen. Gib auf jede Frage nur eine Antwort.

Ein Interview mit dem Fußballspieler Philipp Lahm

Worüber sprechen der Fußballspieler und die Reporterin der Zeitschrift „AOK“?

Welche Aussage ist richtig, welche Aussage ist falsch? Markiere bitte entsprechend A (RICHTIG) oder B (FALSCH) auf deinem Antwortbogen.

1. Abschnitt:

1. Lahm gehört zu der Nationalmannschaft Deutschlands.
2. Er spielt auch bei FC Bayern München.
3. Er hat eine Hilfsorganisation gegründet.
4. Die Hilfsorganisation, die er gegründet hat, hilft alten Menschen.
5. Philipp Lahm liebt seine Familie und hilft ihr auch.

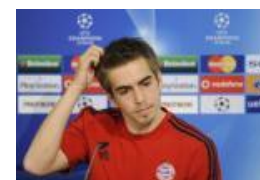


2. Abschnitt:

6. Lahms Eltern haben ihm nie geholfen.
7. Seine Eltern waren bei den Spielen immer dabei.
8. Manche Kollegen von Lahm hatten Talent, aber wurden keine Fußballprofis.
9. Lahm wohnt immer noch bei seinen Eltern.
10. Sie sprechen fast nie miteinander.

3. Abschnitt:

11. Lahms Hilfsorganisation hilft besonders den Kindern.
12. Als Lahm ein Kind war, hatte er viele Schwierigkeiten mit der Familie.
13. Lahm unterstützt seit Jahren Hilfsprojekte.
14. Er hat wenig Zeit für die Hilfsprojekte während der Saison.
15. Philipp Lahm helfen seine Schwester und sein Onkel.



5 kurze Hörtexte

Welche Antwort ist richtig? Markiere bitte A, B oder C auf deinem Antwortbogen.

Erster Hörtext: Werbung

16. Wofür wird geworben?

- A. Für den Kölner Zoo.
- B. Für den Elefantenpark.
- C. Für den Kölner Dom.

**Zweiter Hörtext: Reiseziel**

17. Welche Stadt sollte man besuchen?

- A. Berlin
- B. Bremen
- C. Hamburg

**Dritter Hörtext: Neu! Tipp!**

18. Wofür ist Öl nützlich?

- A. Für Spaghetti.
- B. Für Torten.
- C. Für den Salat.

**Vierter Hörtext: Horoskop Stier**

19. Wofür haben Belastungen Folgen?

- A. Für den Erfolg.
- B. Für die Gesundheit.
- C. Für die Liebe.

**Fünfter Hörtext: Nachricht**

20. Woraus stammt die Unterrichtsidee des 9. Gymnasiums?

- A. Aus einer Internetseite.
- B. Aus einem Schulprojekt.
- C. Aus einem Fernsehprogramm.



B LESEVERSTEHEN – STRUKTUR UND WORTSCHATZ (50 Punkte)

Wir empfehlen dir für diesen Prüfungsteil 60 Minuten Zeit.

- Schreibe zuerst die Antworten auf diesen Testseiten und dann auf dem Antwortbogen B.
- Beantworte alle Fragen. Gib auf jede Frage nur eine Antwort.
- Markiere deine Antworten auf dem Antwortbogen. Benutze einen Bleistift (2H oder HB).

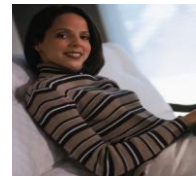
Keine Handys und MP3-Player in der Schule. Was haltet ihr davon?

Das mit dem MP3-Player an Schulen finde ich gut, aber das mit den Handys unterstütze ich nicht, da ja immer was auf den Weg von zu Hause zur Schule passieren kann und da ist ein Handy nötig.



Benny, 14 Jahre

Ich finde es richtig, dass diese Dinge im Unterricht aus bzw. lautlos sind, denn das gehört dazu. Man sollte dem Lehrer, der da vorne seinen Job erledigt, schon den nötigen Respekt schenken, und sein Handy ausmachen!



Marion, 16 Jahre

Bei uns ist es offiziell auch verboten, aber kein Lehrer stört sich wirklich daran. Ich wurde nur einmal in der Pause getadelt, aber nur mit "Beachten sie bitte das Handyverbot". Die meisten nehmen sogar das Klingeln im Unterricht humorvoll.



Stefan, 15 Jahre

Also Handys in der Schule sind ja ganz okay, nur im Unterricht bitte abstellen.
Dass MP3-Player auch in der Pause nicht erlaubt sind, finde ich sogar ganz gut. Fördert die Bildung von Freundeskreisen.



Tina, 15 Jahre

Ich finde es richtig, da an meiner Schule oft Gewalt-Videos getauscht wurden. Aber wer braucht bitte Musik in der Schule oder sogar in den Pausen?



Mark, 16 Jahre

Fragen zum Leseverstehen:

Was sagen die Jugendlichen? Antworte bitte auf die Fragen. Markiere bitte A, B oder C auf deinem Antwortbogen.

1. **Was hält Benny von Handys und MP3-Player in der Schule?**
 - A. Er will seinen MP3-Player immer dabei haben.
 - B. Benny glaubt, dass Handys manchmal nötig sein können.
 - C. Benny hat kein Handy, weil das verboten ist.

2. **Marion findet,**
 - A. dass Respekt gegenüber Lehrern das Wichtigste ist.
 - B. dass ein Handy zu haben, Respekt zeigt.
 - C. dass Handys nötig sind, nur wenn sie ausgemacht sind.

3. **Stefan sagt,**
 - A. dass alle Lehrer Humor haben.
 - B. dass Handyverbot die Lehrer stört.
 - C. dass Handys die Lehrer wirklich nicht stören.

4. **Tina findet,**
 - A. Freunde wichtiger als Musik hören.
 - B. MP3-Player auch in der Pause ganz gut.
 - C. Handyverbot in der Pause okay.

5. **Welche Meinung hat Mark über MP3-Player?**
 - A. Er braucht einen MP3-Player um Musik zu hören.
 - B. Er findet MP3-Playerverbot richtig.
 - C. Er findet es richtig, Musik in den Pausen zu hören.



Vergleiche nun bitte die Äußerungen. Markiere den entsprechenden Buchstaben (A bis E) auf deinem Antwortbogen.

Hier sind noch einmal die Namen der Jugendlichen:

A. Benny	B. Mark	C. Stefan	D. Tina	E. Marion
----------	---------	-----------	---------	-----------

6. Wer glaubt, dass Handy- und MP3-Playerverbot richtig ist, weil sie gefährlich sein können?
7. Wer wurde getadelt, weil er ein Handy benutzt hat?
8. Wer glaubt, dass Handys und MP3-Players im Unterricht zu benutzen, frech ist?
9. Wer findet Handys in vielen Fällen nötig?
10. Wer sagt, dass MP3-Players gegen die Bildung von Freundschaften sind?

Welches Wort passt in die Lücke? Markiere bitte A, B oder C auf deinem Antwortbogen.

Safari / Serengetipark in Hodenhagen bei Walsrode	
11. Ich empfehle jedem mit _____ eigenen Wagen durch den Park zu fahren,	A. der B. dem C. das
12. und nicht den Safaribus zu nehmen, denn _____ fährt ziemlich schnell durch den Park,	A. es B. sie C. er
13. und _____ kann die Tiere nur kurz sehen. 	A. man B. er C. ich
14. Besonders gefährlich ist die Fahrt _____ das Auto nicht.	A. mit B. in C. für
15. Man darf aber bei _____ Affen nicht anhalten.	A. den B. die C. dem
16. Wenn der Wagen stoppt, kommen die Affen und stehen immer _____, z.B. die Scheibenwischer!	A. das B. etwas C. nichts
17. Besonders nett ist auch die Dschungelsafari, die man nach der Rundfahrt _____ den Park machen kann. 	A. an B. in C. durch
18. Man wird in _____ Safaribussen gefahren.	A. großen B. große C. großem
19. Die Dschungelsafari ist nicht besonders realistisch, _____ witzig und spannend.	A. und B. sondern C. aber
20. Nett ist auch der _____ Vergnügungspark! Der Weg lohnt sich!	A. kleine B. kleiner C. klein



Die Stadt Göttingen

Finde bitte für jede Lücke das passende Wort. Markiere den entsprechenden Buchstaben (A bis F) auf deinem Antwortbogen. Achtung: Ein Wort ist zu viel! Hier sind die Wörter:

A. auf	B. von	C. in	D. als	E. mit	F. für
--------	--------	-------	--------	--------	--------

Göttingen liegt ___(21)___ Niedersachsen und ist ___(22)___ Universitätsstadt bekannt. Das Wahrzeichen der Stadt ist der Gänseliesenbrunnen ___(23)___ dem Marktplatz. Hier ist auch das berühmte Alte Rathaus ___(24)___ Göttingen. Jedes Jahr finden in Göttingen die Internationalen Händelfestspiele statt. Ein Stadtplan ist ___(25)___ einen Besuch in Göttingen zu empfehlen.

Welches Wort passt in welche Lücke? Markiere bitte A, B, oder C auf deinem Antwortbogen.



Spielzeugmuseum Nürnberg

- Deutschland __(26)__ ein Land der Spieler! Im Gegensatz __(27)__ unseren europäischen Nachbarn erfreuen sich Gesellschaftsspiele hierzulande großer Beliebtheit. __(28)__ Spiel ist aber leicht zu erlernen? Für welche Altersstufe ist __(29)__ geeignet? Kann man dieses Spiel __(30)__ der ganzen Familie spielen? Wie lange __(31)__ dieses Spiel? Im Kinderaktionsbereich „Kids on Top“ des Spielzeugmuseums __(32)__ Sie mit Ihren Kindern immer wieder neue Spiele kennen lernen und spielen. Spielen Sie mit __(33)__ - ein Spaß für die ganze Familie! Der Projekt heißt „Spielen __(34)__ Sonntagnachmittag für Familien“. Für Spenden zur Anschaffung neuer Spiele sind wir __(35)__.

26. A. sind B. ist C. bin
 27. A. zu B. mit C. von
 28. A. Welchen B. Welches C. Welche
 29. A. es B. ihn C. er
 30. A. bei B. mit C. für
 31. A. dauern B. dauerst C. dauert
 32. A. können B. kann C. könnt
 33. A. wir B. euch C. uns
 34. A. an B. im C. am
 35. A. dankbar B. danken C. danke

(nach <http://www.museen.nuernberg.de>)



9-jähriger will Gitarre lernen



Finde bitte für jede Lücke das passende Wort. Markiere den entsprechenden Buchstaben (A bis F) auf deinem Antwortbogen. Achtung: Ein Wort ist zu viel! Hier sind die Wörter:

A. könnt B. wird C. müsste D. möchte E. müsste F. werden

Mein Sohn hat mir heute Morgen erzählt, dass er gerne Gitarre lernen __(36)__. Da ich völlig unmusikalisch bin, __(37)__ er vom ersten Moment an in eine Musikschule gehen. __(38)__ ihr mir sagen, ob es das richtige Instrument für ein Kind seines Alters ist, ob von der ersten Stunde an eine eigene Gitarre gebraucht __(39)__ und mit welchen Kosten ich für Instrument und Unterricht rechnen __(40)__. Vielen Dank!

(nach: <http://www.gutefrage.net>)

C SCHRIFTLICHER AUSDRUCK (25 Punkte)

Wir empfehlen dir für diesen Prüfungsteil 40 Minuten Zeit. Benutze einen blauen oder schwarzen Kugelschreiber.

- Du kannst ein extra Blatt zum Schreiben benutzen, das dir gegeben wird.
- Wähle ein Thema aus und schreibe den Brief auf dem Antwortbogen.

Aufgabe 1:

Schülerzeitung

Lieber Leser! Liebe Leserin!

An Deiner Schule mitreden ist Dir wichtig? Und dafür machst Du zusammen mit anderen Schülern eine Zeitung oder eine Schülerhomepage? Dann bewirbt Euch doch für den *Schülerzeitungspreis 2009*. Der Verein Junge Presse e.V. sucht die beste Schülerzeitung Europas. Eine Schülerzeitung zu produzieren klingt schwerer, als es ist. Du brauchst dafür lediglich einen Computer, einen Drucker und einen Fotokopierer. Diese Geräte sind in jeder Schule vorhanden. Wenn Du es ganz einfach magst, reichen auch eine Schere, Kleber und Papier. Professioneller wirkt aber eine mehrseitige Zeitung, die Du dann auf dem Schulhof verkaufen kannst.

Schreibe einen Brief an die Zeitung „Kinder Zeit“ und antworte auf die folgenden Fragen:

- Macht ihr schon eine Schülerzeitung in deiner Schule? Gib Informationen über eure Zeitung!
- Wollt ihr am Wettbewerb teilnehmen und warum?
- Findest du es eine gute Idee, eine mehrseitige Zeitung zu machen und warum?

Achtung: Da du nicht mit deinem eigenen Namen unterschreiben darfst, benutze bitte die Namen **Dimitris Antoniou** oder **Dimitra Antoniou**.

Aufgabe 2:

„Bücher Lesen“

Schreibe bitte einen Brief an Erna und beantworte ihre Fragen.

Bremen, den 12.5.2009

Liebe Dimitra/ Lieber Dimitris,

wie geht es dir? Mir geht es gut. Wir haben schon Ferien und unsere Deutschlehrerin hat gesagt, wir sollen in den Ferien mindestens zwei Bücher lesen. Ich habe die Bücher noch nicht ausgewählt und meine Mutti schimpft die ganze Zeit! Ehrlich gesagt, ich habe gar keine Lust zu lesen... Mir ist viel lieber am Computer zu spielen oder fernzusehen als Bücher zu lesen! Was sollte ich tun? Was meinst du?

- Magst du Bücher lesen? Was liest du am liebsten?
- Sollst du auch in den Ferien lesen und lernen?
- Glaubst du, dass Lesen wichtig im Leben ist oder findest du Computers besser? Warum oder warum nicht?

Schreib mir bitte bald!

Liebe Grüße

deine Erna

Achtung: Da du nicht mit deinem eigenen Namen unterschreiben darfst, benutze bitte die Namen **Dimitris** oder **Dimitra**.

ΕΞΕΤΑΣΕΙΣ LAAS - ΜΑΙΟΣ 2009
ΛΥΣΕΙΣ ΓΕΡΜΑΝΙΚΩΝ

B1		GRUNDSTUFE	
Teil A		Teil B	
1	A	1	B
2	A	2	A
3	A	3	C
4	B	4	A
5	A	5	B
6	B	6	B
7	A	7	C
8	A	8	E
9	B	9	A
10	B	10	D
11	A	11	B
12	B	12	C
13	A	13	A
14	A	14	C
15	A	15	A
16	A	16	B
17	B	17	C
18	C	18	A
19	B	19	B
20	B	20	A
		21	C
		22	D
		23	A
		24	B
		25	F
		26	B
		27	A
		28	B
		29	A
		30	B
		31	C
		32	A
		33	C
		34	C
		35	A
		36	D
		37	C
		38	A
		39	B
		40	E